

Kapitel 1: Die Gründung des Bistums Bamberg

Bistumsgründung und Kirchenorganisation

Die Vorgeschichte

Die Motive der Bistumsgründung

Der Bistumssprengel - Grenzen und Topographie

Die Würzburger Abtretung 1007/08

Die Eichstätter Abtretung 1016

Der Erwerb des Regnitzlandes 1032

Die kirchliche Organisation des Bistums

Die Martinskirchen

Die Slavenkirchen

Die würzburgischen Kilianskirchen

Die Königskirchen im Eichstätter Diözesangebiet

Die Eigenkirchen des Schweinfurter Grafenhauses

Die pfarrliche Entwicklung nach der Bistumsgründung

Kirchengründungen durch Grundherren

Kirchengründungen von Stadtbürgern

Archidiakonate und Landdekanate

Kapitel 2: Die Leitung der Diözese: Bischof, Generalvikar, Offizial und Domkapitel

Die Bruderschaft der Domkanoniker - Das Domkapitel

Bamberger Bischöfe bis ins 13. Jahrhundert

Kapitel 3: Die Bistumspatrone Heinrich, Kunigunde, Otto und Sebald